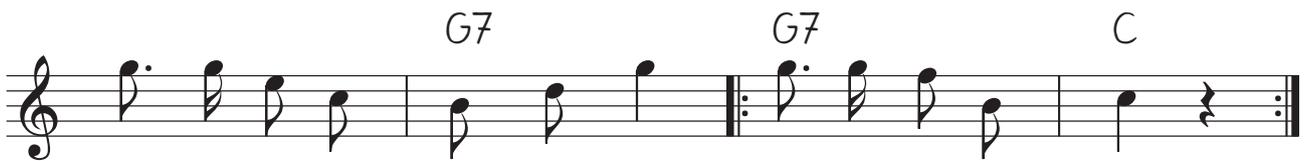


Hintn bei da Städtür C-Dur



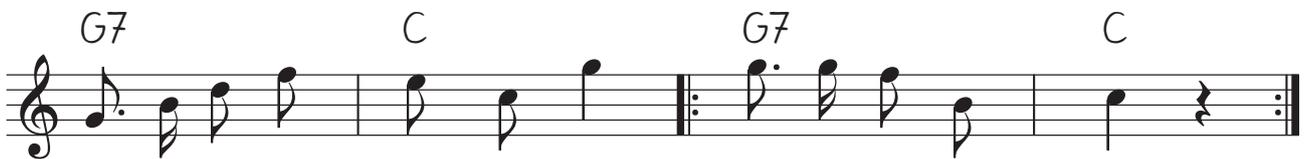
1. Hin - tn bei da Stä - dl - tür steht a oi - da Mus - ke - tier,



spielt auf sei - ner Bass - geig'n auf, hat koa Sai - t'n drauf.



Oans, zwoa, drei, vier, hãb di staad, dass's di net à - bi draht,



à - bi ü - ber 's Hã - bern - feld geht's a wen - gal schnell!

2. Ja, da Loisei, der is gsund, 's Bäucherl is schö kuglrund
und sei Nãsn, de hãt rund ||: oandreiviertl Pfund. :||
3. Franzei, Franzei geh' nur her, 's Tanzn des is gãr net schwer,
drahn ma uns im Kreis herum, ||: drinnat in da Stubm! :||
4. Flöte, Geig'n, Akkordeon geb'n an ganz an scheena Ton,
Zither, Harf'n und Gitarr' ||: mãchan d' Musi rar! :||

Volksmusikpfeleger Wastl Fanderl (1915–1991) hat aus burgenländischen Melodie-Motiven dieses Lied neu gestaltet (Strophe 1 und 2). Das Lied ist inzwischen sehr populär und wird gerne mit weiteren Vierzeilern ergänzt.
Wörterklärungen: Muskettier = Soldat mit Muskete (Gewehr) | Habernfeld = Anbaufläche für Hafer | Pfund = 500 gr
Die einfache Melodie lädt zum Weiterdichten ein: Wir sind gespannt, welche Strophen Ihr Euch ausdenkt!
Der Text kann gerne an die Färbung Eures regionalen Dialektes angepasst werden.

Zum Begleiten braucht man nur zwei Akkorde: C-Dur und G7 (oder G-Dur).

Tipp: Als Nachschlag-Ton auf die Zählzeiten 1+ und 2+ passt immer der Gleichton G!

Dieses Liedblatt in der Tonart C-Dur passt zu den Mitspiel-Videos unter www.volksmusikmachtschule.de.
Zum Singen ist das Lied in der Tonart F-Dur oder G-Dur am besten geeignet. Dieses Lied ist GEMA-frei!



gefördert von

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Ein Projekt des Bezirks Niederbayern
zur Stärkung der Regionalen Identität